



Gemeinde Büchen

Der Vorsitzende des Finanz- und Rechnungsprüfungsausschusses der
Gemeinde Büchen

Niederschrift

über die Sitzung des Finanz- und Rechnungsprüfungsausschusses der Gemeinde
Büchen am Donnerstag, den 28.10.2010 Sitzungssaal des Bürgerhauses, Amtsplatz
1 in 21514 Büchen

Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 21:30 Uhr

Anwesend waren:

Vorsitzender/Gemeindevertreter

Lange, Wolf-Dieter

Gemeindevertreterin

Hondt, Claudia

Gemeindevertreter

Dust, Ansgar

Koßatz, Thomas

Sonnenwald, Martin

wählbare Bürgerin

Ewert, Kirsten

wählbarer Bürger

Werner, Hartmut

Verwaltung

Möller, Uwe Bürgermeister

Bürgermeister

Schifführer

Benthien, Uwe

Abwesend waren:

entfällt

Tagesordnung:

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Niederschrift vom 23.09.2010
- 3) Einwohnerfragestunde
- 4) Bericht aus der Verwaltung
- 5) 2. Nachtragshaushaltssatzung und -plan für das Haushaltsjahr 2010
- 6) Haushaltssatzung und -plan für das Haushaltsjahr 2011
- 7) Verschiedenes

Tagesordnungspunkte

1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende, Herr Lange, eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt fest, dass zur Sitzung ordnungsgemäß und fristgerecht geladen wurde. Herr Lange stellt weiterhin fest, dass der Ausschuss beschlussfähig ist.

2) Niederschrift vom 23.09.2010

Herr Lange teilt mit, dass von Herrn Lempges mitgeteilt wurde, dass die Ausführungen zum TOP 5 im Absatz 3 nicht so richtig sind, wie sie dort dargestellt wurden. Der Ausschuss einigt sich darauf, dass die Ausführungen von Herrn Lempges, die er schriftlich einreichen wird, als Ergänzung der Niederschrift beigefügt werden sollen.

3) Einwohnerfragestunde

Es werden keine Anfragen gestellt.

4) Bericht aus der Verwaltung

Herr Benthien berichtet, dass durch das Ordnungsamt eine Vielzahl von Feuerwehreinsätzen in Rechnung gestellt wurde. So wurden 15 Einsätze aus dem Zeitraum vom 27.04.2009 bis zum 19.08.2010 berechnet und ein Betrag in Höhe von 17.390,13 € zum Soll gestellt. Auf diese Sollstellung sind bislang 14.760,13 € eingegangen.

In der Sitzung des Verwaltungsausschusses des Schulverbandes wurde über eine Änderung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung beraten und eine Änderung zur Finanzierung geschlossen. So wird mit dem Schulverband ab dem Jahr 2011 ein Verwaltungskostenbeitrag abzurechnen sein. Zusätzliche Kosten kommen auf den Schulverband durch die zu übernehmenden Schülerbeförderungskosten zu. Eine Erhöhung der Schulverbandsumlage lässt sich so nicht vermeiden.

In der Gewerbesteuer gibt es eine positive Tendenz zu vermelden. So steigt die zu erwartende Einnahme von 1.750.000 € auf rd. 2.030.000 €, so dass sich der bisherige Fehlbedarf auf 606.000 € verringert.

Für das Schwimmbad sind im kommenden Jahr Preiserhöhungen vorgesehen. Bürgermeister Möller berichtet hierzu aus den neuvorgestellten Leitlinien für das Schwimmbad.

Für das Schwimmbad liegt mittlerweile die Wärmeabrechnung der E.ON Hanse vor. Es kann festgestellt werden, dass die Kosten um ca. ein Drittel gesenkt werden konnten.

Herr Koßatz erkundigt sich, weshalb es mit den Abrechnungen für die Feuerwehreinsätze einen Zeitraum von 18 Monaten gebraucht hat. Bürgermeister Möller teilt hierzu mit, dass die Einsatzberichte dem Ordnungsamt erst im April 2010 durch den Gemeindeführer Lempges vorgelegt wurden und die Abrechnungen dann um-

gehend vorgenommen wurden.

5) 2. Nachtragshaushaltssatzung und -plan für das Haushaltsjahr 2010

Herr Benthien erläutert, dass der vorliegende Entwurf zur 2. Nachtragshaushaltssatzung einen vorläufigen Entwurf darstellt, da sich durchaus noch einige Änderungen ergeben können bzw. werden, insbesondere in den Positionen zu den Kindergartenumlagen und den Schulkostenbeiträgen. Weiterhin ist der Grunderwerb einer Fläche für die Oberflächenentwässerung im Nachtragshaushalt noch nicht dargestellt. Zur Sitzung des Ausschusses am 09.11.2010 wird es daher eine überarbeitete Version geben. Anschließend wird der Nachtragshaushalt von Herrn Benthien vorgetragen.

Mit der 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2010 erhöhen sich die Einnahmen des Verwaltungshaushaltes um 289.700 € auf nunmehr 12.236.600. Die Ausgaben des Verwaltungshaushaltes dagegen erhöhen sich lediglich um 12.700 €, so dass sich der Fehlbetrag für den Verwaltungshaushalt von vorher 883.000 € auf 606.000 € verringern. Im Vermögenshaushalt erhöhen sich die Einnahmen und Ausgaben um jeweils 373.400 € auf insgesamt 6.114.900 €.

Die Verringerung des Fehlbetrages kann aufgrund eines höheren Aufkommens in der Gewerbesteuer dargestellt werden. Gegenüber bislang 1.750.000 € konnte der Ansatz hier auf 2.030.000 € erhöht werden.

Im Vermögenshaushalt sind folgende zusätzliche investive Maßnahmen eingestellt worden:

Digitale Alarmierung	15.400,-- €
Anschaffung Rednerpult und LCD für die Priesterkate	1.700,-- €
Zuweisung Eisenbahnkreuzungsmaßnahme	50.000,-- €
Erweiterung der Straßenbeleuchtung	13.100,-- €
Erwerb eines Radladers für das Klärwerk	31.000,-- €
Bau einer Abwasserdruckrohrleitung nach Witzeeze	150.000,-- €
Grunderwerb B-Plan 44	22.000,-- €

Für die Anschaffung des Rednerpultes und des LCD für die Priesterkate wurde durch die Axel-Bourjau-Stiftung ein entsprechender Zuschuss gewährt, so dass die Finanzierung dadurch voll gesichert war. Die Maßnahme zur Eisenbahnkreuzungsmaßnahme hat sich um 50.000 € verteuert. Dies wurde durch die Bahn mitgeteilt. Die Kosten hierfür sind zur jeweils zur Hälfte durch die Gemeinden Büchen und Müssen zu Tragen. Daher wird die Darlehensaufnahme für diese Maßnahme seitens der Gemeinde Büchen um 25.000 € zu erhöhen sein. Eine weitere zusätzliche Darlehensaufnahme ist für die Druckrohrleitung nach Witzeeze eingestellt worden, so dass auch deren Finanzierung in den Jahren 2010 und im Vorgriff auch im Jahr 2011 sichergestellt werden kann.

Die Finanzierung der Digitalen Alarmierung, der Erweiterung der Straßenbeleuchtung und des Grunderwerbes B-Plan 44 sind durch den Verkauf eines Grundstück sichergestellt, so dass hier eine weitere Darlehensaufnahme nicht notwendig ist.

Für die Anschaffung des Radladers für das Klärwerk stehen noch ausreichend Mittel in der Rücklage der Abwasserbeseitigung zur Verfügung.

Der Entwurf der Nachtragshaushaltssatzung wird zur weiteren Beratung an die Fraktionen verweisen. Zum 09.11.2011 wird eine überarbeitete Version vorgelegt werden.

6) Haushaltssatzung und -plan für das Haushaltsjahr 2011

Der vorliegende Entwurf zeigt zunächst nur die Ansätze im Haushaltsplan auf. Auf die Vorberichte wurde zunächst verzichtet. Diese sollen dem Ausschuss spätestens zur Endberatung am 16.11.2011 vorgelegt werden. Der Stellenplan wird am 08.11.2011 im Hauptausschuss beraten und kann daher zurzeit noch nicht vorgelegt werden.

Der Entwurf des Haushaltsplanes 2011 wird durch Herrn Benthien vorgetragen. Dabei geht er auf die Veränderungen in den einzelnen Haushaltsstellen ein. Der Haushalt wird

zur weiteren Beratung zunächst in die Fraktionen weitergereicht. Die nächste Beratung zum Haushalt soll am 09.11. erfolgen.

Zum Haushalt erläutert Herr Benthien, dass sich in dem vorliegendem Entwurf zunächst ein Fehlbedarf von 1.166.000 € darstellt. Als Gründe hierfür sind u. a . geringere Gewerbesteuererinnahmen aufzuführen. Weiterhin haben sich im Schulverband höhere Ausgaben für die Schülerbeförderung ergeben, da der Kreis den Schulverband zukünftig mit einem Betrag von 91.000 € anstatt der bisherigen 25.000 € beteiligt. Dies führt zwangsläufig zu einer Erhöhung der Schulumlage, die für die Gemeinde Büchen einen

betrag von rd. 40.000 € ausmacht. Da die Finanzkraftzahlen in den Gemeinden des Amtsbereich durchweg geringer ausfallen, lässt sich eine Erhöhung der Amtsumlage auf vermutlich 21,6 % nicht vermeiden. Der Schuldendienst fällt ab 2011 für die Gemeinde

höher aus, da die tilgungsfreien Jahre im Bereich des Schwimmbades und des Sportplatzes auslaufen.

7) Verschiedenes

Da keine Punkte vorgebracht werden, schließt Herr Lange die Sitzung um 21.30 Uhr.

.....
Wolf-Dieter Lange
Vorsitzender

.....
Uwe Benthien
Schriftführung